

## Neu-Isenburger Unternehmen

### Ziel: Ausbildungsplätze für alle

Jeder motivierte Jugendliche mit Schulabschluss soll in Neu-Isenburg einen Ausbildungsplatz erhalten. Dabei setzt das Ausbildungsforum auf die Hilfe der Unternehmen.



Bürgermeister Herbert Hunkel.



**Neu-Isenburg.** Das Ausbildungsforum Neu-Isenburg ruft die örtlichen Betriebe dazu auf, in ausreichender Zahl Ausbildungs- und Praktikumsstellen zur Verfügung zu stellen. Die Neu-Isenburger Unternehmen erhalten in diesen Tagen Post aus dem Rathaus. Im Namen des Ausbildungsforums wirbt Bürgermeister Herbert Hunkel (parteilos) dafür, sich aktiv an dem gemeinsamen Bemühen zu beteiligen, „unseren Schulabgängern den Einstieg in Ausbildung und Beruf zu ermöglichen.“

#### Auf dem schnellsten Weg

Hunkel bittet die Unternehmen, freie Lehrstellen an das Jugendbüro zu melden, und appelliert an die gesellschaftliche Verantwortung der Wirtschaft. Es habe sich bewährt, die vorhandenen Ausbildungsstellen vom Forum erfassen zu lassen. „So können sie auf dem schnellsten Weg über das Jugendbüro an die Jugendlichen und die Schulen weitergeleitet werden“, heißt es in dem Schreiben.

Das Ausbildungsforum hat sich vorgenommen, jedem motivierten Jugendlichen mit Schulabschluss eine Ausbildungsstelle anbieten zu können. Dies ist in den vergangenen Jahren gelungen. 2014 konnte zum vierten Mal in Folge ein Rekordergebnis erzielt werden: Isenburger Betriebe haben mindestens 314 Ausbildungsstellen angeboten. Darunter waren auch erstmals mehr als 100 Plätze für Absolventen der Hauptschule.

In diesem Jahr haben die Unternehmen bisher mehr als 160 freie Ausbildungsstellen gemeldet. Für Abgänger mit Hauptschulabschluss stehen bereits 42 Plätze zur Verfügung. Die Mitarbeiter des Jugendbüros wissen aber, dass trotz dieses Zwischenergebnisses die Ausbildungskapazitäten noch lange nicht ausgeschöpft sind, und hoffen, dass viele der angeschriebenen Unternehmen möglichst rasch ihren Antwortfragebogen zurücksenden.

#### Zusammenarbeit mit Schulen

„Mit Blick auf die Zahl der aktuellen Schulabgänger und der Altbewerber, die im Moment ebenfalls zu uns ins Jugendbüro kommen, wären weitere gut 100 Stellenangebote bis zum Ausbildungsbeginn im Sommer ein sehr schönes Ergebnis,“ so Klaus-Peter Martin vom Jugendbüro.

Weitere Schwerpunkte legt das Ausbildungsforum in diesem Jahr auf die Akquise von Praktikumsplätzen und die Zusammenarbeit der ortsansässigen Betriebe mit den Schulen. Außerdem wird im Schreiben des Bürgermeisters auf den bundesweiten „Boys Day“ beziehungsweise „Girls Day“ am 23. April hingewiesen.

**Das Angebot an freien Lehrstellen in Neu-Isenburg mit den jeweiligen Eingangsvoraussetzungen ist im Internet unter [www.jugendbuero.neu-isenburg.de](http://www.jugendbuero.neu-isenburg.de) einsehbar.**

(fnp)